



Einladung zum 16. Akademietag

Klinische Forschung in der Anthroposophischen Medizin

Das Netzwerk Onkologie ein Beispiel aus der Versorgungsforschung

Dienstag, der 29. April 2025, 11:00 bis 17:00 Uhr (Dienstag vor der Ostertagung)

Anthroposophisches Zentrum Kassel (Wilhelmshöhe)

Neben grundlegenden Überlegungen zur klinischen Forschung in der Anthroposophischen Medizin soll an diesem Tag ein bereits weit entwickeltes Feld aus der Versorgungsforschung vorgestellt werden. Im Anschluss werden wir gemeinsam die Frage behandeln, wie Forschung und wissenschaftliches Vorgehen in der Anthroposophischen Medizin gefördert und weiterentwickelt werden kann. Der Tag bietet interaktive Seminare und einen intensiven Austausch und ist insbesondere auch für alle mit Aus- und Weiterbildung Beschäftigten und die Ausbildungsverantwortlichen in der Anthroposophischen Medizin konzipiert.

Referenten:

Dr. med. Helmut Kiene ist Arzt und Wissenschaftler. Er hat das Institut für angewandte Erkenntnistheorie und medizinische Methodologie (IFAEMM) in Freiburg mitbegründet und viele Forschungsfragen inhaltlich und methodisch bearbeitet, u.a. zur wissenschaftlichen Einzelfallforschung. Bekannt ist v.a. sein Buch *Komplementäre Methodenlehre der klinischen Forschung*.

<https://www.ifaemm.de>

Prof. Dr. Thomas Ostermann ist Biometriker und Gesundheitswissenschaftler und leitet seit 2016 das Department für Psychologie und Psychotherapie an der Universität Witten/Herdecke. Dort hat er auch den Lehrstuhl für Forschungsmethodik und Statistik in der Psychologie inne. Er ist Mitglied des Vorstands des Interdisziplinären Zentrums für Versorgungsforschung sowie der Wissenschaftlichen Fachgesellschaft für Künstlerische Therapien (www.wfkt.de). Künstlerische Therapien und hier vor allem die Musiktherapie bilden neben methodischen und psychometrischen Fragestellungen auch einen Forschungsschwerpunkt des Lehrstuhls.

Google Scholar: <https://scholar.google.de/citations?user=wCwvW0wAAAAJ&hl=de&oi=ao>

PD Dr. Friedemann Schad ist Internist, hat das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe Berlin mit aufgebaut und maßgeblich dazu beigetragen, dass dort ein onkologisches Zentrum für Integrative Onkologie zertifiziert wurde, das er leitet. Die Interdisziplinäre Onkologie ist neben den vier Organzentren (Brust, Unterleib, Darm und Lunge) die fünfte Säule des Onkologischen Zentrums Havelhöhe. Siehe dazu: <https://www.havelhoehe.de/de/abteilungen-zentren/onkologisches-zentrum>
Friedmann Schad ist ärztlicher Direktor und Geschäftsführer. Er hat sich mit Arbeiten zur onkologischen Versorgungsforschung habilitiert.



Programm des 16. Akademietages

11:00 bis 11:10 Uhr	Begrüßung und Einleitung
11:10 bis 11:35 Uhr	Kontext Session Was meint eigentlich ...? (Begriffsklärung Forschung in der Medizin) Thomas Ostermann
11:30 bis 12:00 Uhr	Was sind meine Forschungsfragen (in der Praxis, Klinik, ...) – und wie könnte man sie angehen?
12:10 bis 13:00 Uhr	Klinische Forschung in der Anthroposophischen Medizin Das Netzwerk Onkologie, ein Beispiel aus der Versorgungsforschung Konzept und Ergebnisse (Teil 1) Friedemann Schad
13:00 bis 14:00	Mittagspause
14:00 bis 15:00 Uhr	Klinische Forschung in der Anthroposophischen Medizin Das Netzwerk Onkologie (Teil 2) Fragen und Diskussion zum Beitrag Friedemann Schad
15:10 bis 15:45 Uhr	Impulsreferat Welche Forschung brauchen wir, um die Anthroposophische Medizin weiter zu entwickeln? Helmut Keine
15:45 bis 16:15	Kaffeepause
16:15 bis 17:00 Uhr	Welche Forschung brauchen wir, um die Anthroposophische Medizin in der Öffentlichkeit und im Kontext der Medizin weiterzubringen? Versorgungsforschung, randomisierte Versuche (RCTs), was noch und in welchem Verhältnis?
	Abschluss

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 16. April 2025 an unter: www.gaed.de/veranstaltungen

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt.

Zum kommenden Akademietag möchten wir Sie herzlich einladen!

Siobhan Maatz, Jana Isfort, Gregor Neunert und Friedrich Edelhäuser
für das Team der Akademie GAÄD

Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD)

Kontakt Herzog-Heinrich-Straße 18, 80336 München • T (089) 716 77 76-0 F (089) 716 77 76-49 • E-Mail info@gaed.de • URL www.gaed.de
Eingetragener wissenschaftlich-gemeinnütziger Verein (e.V.) Reg.-Nr. VR826, Amtsgericht Stuttgart • Vorstand Philipp Busche-Kedves,
Carmen Eppel, Angelika Maaser • Leitung Akademie Prof. Dr. med Friedrich Edelhäuser • Geschäftsführung Petra Kestermann
Bankverbindung GLS Gemeinschaftsbank eG • IBAN DE35 4306 0967 0063 7773 00 • BIC GENODEM1GLS • Umsatzsteuer-ID DE 147 806 616